

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 16 (1930)
Heft: 21

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ter, Stadtpfarrer *Prälat Weiss* und *Erziehungsrat Dr. Kaiser* uns gewöhnliche Schulmeister mit ihrer Teilnahme beeindruckt.

Exerzitien in Bad Schönbrunn bei Zug 1930.

Vom 27.—31. Juli für Priester. — Vom 4.—8. August für

Lehrerinnen. — Vom 7.—13. September für Priester. — Vom 22.—26. September für Priester. — Vom 29. September bis 3. Oktober für Lehrer. — Vom 5.—11. Oktober für Lehrerinnen. — Vom 13.—17. Oktober für Priester. — Vom 24.—28. November für Priester.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz Präsident: W. Maurer. Kantonalschulinspektor. Geissmattstrasse 9. Luzern. Aktuar: Frz. Marty. Erziehungsrat. Schwyz. Kassier: Alb. Elmiger. Lehrer, Littau. Postscheck VII 1268, Luzern. Postscheck der Schriftleitung VII 1268.

Melchtal Hotel u. Kurhaus

Tel. No. 3. 900 m ü. M.

Schönster Ausflugsort für Schulen und Vereine. Vorzügl. Küche und Keller, Kegelbahn, grosser Garten, Garage. Pensionspreis von Fr. 7.— an Spezialpreis für Familien, Schulen und Vereine. Auto Bahnhof Sarnen

Höfli empfiehlt sich

1320

O. Michel-Ettlin.

Luzern „Walhalla“

Alkoholfreies Restaurant 1328

Grosser Saal für Schulen und Vereine (Tel. 896)

Den tit. Lehrerinnen und Lehrern

gewähren wir bei Bestellung von einsätzigen Gelegenheitsanzeigen (Kauf- und Verkaufsgesuche, Tauschgesuche, Stellengesuche etc.) und bei Voreinsendung der Insertions-

33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt

Ein derartiges einsätziges Gelegenheits inserat kostet also für sie nur 10 Rp. pro Millimeter Höhe, ein Inserat von z. B. 40 Millimeter Höhe demnach nur Fr. 4.—

Der Kostenbetrag ist so vom Inserenten selbst auszurechnen und im voraus auf Postcheck-Konto V b 92 Verlag Otto Walter A.-G., Kto. Schweizerische, Olten, einzuzahlen oder dem Verlag mit der Bestellung in Briefmarken einzusenden. Ins-rate mit Schiffre-gebühr kosten 60 Cts mehr.

RIGI HOTEL EDELWEISS — 20 Minuten unterhalb Rigi-Kulm.

1332

Günstiger Ausgangspunkt zum Sonnenaugang Beste und billigste Verpflegung. Den Schulen und Gesellschaften besonders empfohlen. Neues komfort. Massenquartier mit elektr. Licht Telephon 233 Rigi. Höflich empfiehlt sich (JH 4319 La) Th. Hofmann-Egger.

Linthal Hotel Bahnhof

Schöne Gartenwirtschaft

Grosse Lokalitäten. Günstiger und schöner Ausflugsort im Glarnerland. Für Schulen und Vereine Preisermäßigung. Tel. 22.

1348

Ihre Schulreise?

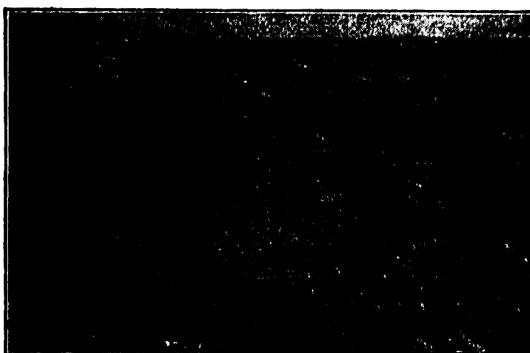
Maderanertal

„Die Symphonie der Bäche und Wasserfälle“
Carl Spitteler „Der Gotthard“

1322

Im Hotel S. A. C. sind Sie gut
aufgehoben.

Schulbilder-Neuheiten



Rom — Der Vatikanische Staat. Bildgrösse 70x100 cm.

Spezialhaus:

Carl Kirchner, Bern

Freiestrasse 12

1321

STANS, Hotel-Restaurant STANSERHOF

1315

direkt beim Bahnhof der Stanserhornbahn. Haltestelle der Engelberg-Bahn, vis-à-vis dem hist. Museum. 2 Minuten vom Winkelrieddenkmal. Grosse Lokalitäten. Einziger Restaurationsgarten mit gedeckter Halle am Platz. Anerkannt vorzügl. Küche. Schulen und Vereine Ermässigung. Bitte Offerte verlangen. Telefon Nr. 15. A. Hegebach-Portmann.

Auf dem grossen 1236

SCHUL-AUSFLUG

Axenstrasse-Tellskapelle

kehren Sie ein im Hotel Schillerstein, Sisikon. (nur 20 Minuten von der Tellskapelle.) Sehr geeignet für Schulen und Vereine, bei billiger Berechnung. Grosser schattiger Garten, gedeckte Veranda (Strandbad). Der neue Besitzer P 7239 Lz. K. Unseld.

Schönhalden Wildenberg

ob Flums (St. Galler Oberland) 1494 M. ü. M.

Tel. 96. — Alpenkurhaus geöffnet vom 1. Juni bis Ende Sept. Wunderschöner Rundblick. Reiz. Spaziergänge. Tannenwald. Pensionspreis von Fr. 5.— bis Fr. 6.— je nach Zimmer. — 4 Mahlzeiten. Elektr. Licht. Vorzügl. Küche. Zwei Sennereien direkt beim Hause. Stets frische Milch. Prospe. durch die Bes. Wwo. B. Kurath-Frei, Flums.

**Bergreise
Zermatt-Gornergrat**
Das geeignete Absteigequartier für Schulen und Vereine ist das
Hotel Riffelberg (2500 m)

Halber Weg nach dem Gornergrat. 2½ St. angenehme Fusswanderung von Zermatt aus. Von Riffelberg ist der Gornergrat in der Morgenfrühe zettig erreichbar zur Bewunderung des Sonnenaufgangs. Vorteilhafteste Preisaabkommen. Gut bürgerlich. — Idealer Ferienlaufenthal. Gleiche Häuser: Zermatterhof, Kulm Gornergrat etc. Gemeindehotels. 1347

Für Frauenschöre und Schulen

„Bergfahrt der Jugend“

Singpiel mit Reigen, und

„Die Jahreszeiten“

Liederzyklus mit Deklam. für dreistimm. Chor, Klavier und Streichquintett Waldhorn ad. lib.)

Komp. von W. STEINER

Selbstverlag: 1265

Prof. W. Steiner, Chur

Inserieren bringt Erfolg

Ein zeitgemäßer Frauenberuf

Ist der einer Hilfsmissionärin für Afrika in der von Gräfin Maria Theresia Ledochowska gegründeten St. Petrus Claver Sodalität. Institut und Satzungen wurden 1910 endgültig vom Hl. Stuhl approbiert. Nähere Auskünfte erteilt die General-Leiterin, Gräfin Maria Falkenhayn, Rom (23), Via dell' Olmeta 16, oder die Leiterin der Filiale Zug, Oswaldsgasse 15. 1324

Ein naturfrischer gemischter Chor ist A. L. Gasparmanns soeben erschienenes

1342

„Ländermeitelli“

(Text von Zyböri)

Drollig — aber wahr! Kennen Sie auch die neuen Vertonungen Reinhart'scher Verse „Mäherlied“ und „Schrib de gly“? Und das Bijoux eines Volksliedes „s' gid nüd Lustigers uf Erde“? Mit diesen neuen Chören hat auch ein kleiner Verein den Erfolg in der Tasche.

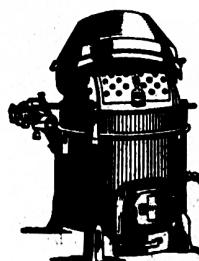
Verlag Hans Willi, Cham



Hunziker Söhne
1262
Schulmöbelfabrik

Thalwil
Schulbänke und
Wandtafeln

Hygienik und Oekonomie



vereinigt sich, wenn die

Wäsche mit der bewährten

**Waschmaschine
„Venus-Ideal“**

besorgt wird. Resultate: Sauberste Wäsche, Sterilität, 50 bis 70 % Zeit- und Arbeitsersparnis und geringer Materialverbrauch. Für Hand- und Kraftbetrieb, aus Eisen verzinkt oder Ganz-Kupfer. Fa. Referenzen und Zeugnisse! Verlangen Sie unsern illustr. Katalog!

**Gebr. Wyss, Büron, Luz. 10.
Waschmaschinenfabrik**

OFFENER BRIEF AN DIE WOCHENSCHRIFT „DAS NEUE REICH“

Im Oktober 1929 fand ich in der ... Zeitung ein Inserat, das auf die moderne, katholische Tradition und Fortschritt verbindende Wochenschrift „Das Neue Reich“ aufmerksam machte. Ich habe mir einen vierwöchigen Gratis-Probebezug bestellt und bitte jetzt, mich als festen Bezieher ihrer prächtigen Wochenschrift einzutragen. Meine Freude am „Neuen Reich“ wurde, als ich ihre mit Heft 7 vom 16. November begonnene Neugestaltung der Hefte sah, nur noch größer: mit der Einführung der „Zeitung“, die in kurzen Notizen alle aktuellen, wichtigen Erscheinungen des religiösen, kulturellen, politischen, wirtschaftlichen und sozialen Lebens der Gegenwart von hoher Warte beurteilt, haben Sie das Richtige getroffen! Das ist die Ergänzung, ja eigentliche Krönung der so reichhaltigen und umfassenden sechs-Weltrundschauen des „Neuen Reiches“. Der interessante, abwechslungsreiche Artikelleit, die kulturkritischen Feuilletons, die „Antworten“ als lebendige Aussprachäcke zwischen Schriftleitung und Leserschaft — das sind lauter besondere Eigentümlichkeiten Ihrer einzige da-stehenden Zeitschrift. Ich stimme bei: „Das Neue Reich“ ist die moderne katholische Wochenschrift, die in seiten kluger, sicherer und weitschauender Weise die Aufgaben der Zeit, einer großen Wende, in der wir leben, aufgreift, und die Wege zu ihrer Lösung zeigt.

Mit besten Wünschen für eine weitere gedeihliche Entwicklung Ihrer Zeitschrift zeichnet ergebener

Allen jenen, die das Inserat unbeachtet ließen, sei ein unverbindlicher
Probebezug empfohlen, denn über Verlangen die Verwaltung des „Neuen
Reiches“ in Wien, VI., Mariahilferstraße Nr. 49, jederzeit gerne gewährt.

● Hier abtrennen und als
Drucksache einsenden!!

Jg. Arch. Adolf Wiedemann

AN DIE VERWALTUNG „DAS NEUE REICH“, WIEN, VI., MARIAHILFERSTRASSE 49

Ich wünsche ein kostenloses Probeabonnement für vier Wochen. (Erfolgt nach Ablauf dieses Probeabonnements keine Abbestellung, so gilt dies als Bezugsanmeldung.)

Name:

Stand:

Genaue Adresse:

Datum:

Grösseres

1348

Harmonium

eichen, fast wie neu, mit passendem Stuhl, preiswürdig zu verkaufen. Adresse unter Chiffre 1348 durch die Administration der „Schweizer-Schule“, Olten.